

Katholische Pfarrgemeinde Frieden Christi

Protokoll zur 2. PGR-Sitzung, 24. Juni 2026

Anwesend:	PGR: Friederike Baier-Magin, Claudia Deigele, Julia Kufner, Barbara Osterloh (Leitung), Bernhard Samberger, Sarah Schwarz, Filip Stjepanovic. Seelsorger: PRin Gerlinde Singer. KV: vertreten durch Simone Egner (Verwaltungsleiterin), Sarah Schwarz. Gast: Wolfgang Lippstreu (Olympiakirche)
Uhrzeit:	19.00 bis 21.00 Uhr
Ort:	Kirchenzentrum Frieden Christi, Helene-Mayer-Ring 23, UG

Disclaimer: Bitte beachten Sie, dass das generische Maskulinum in dem Protokolltext alle männlichen und weiblichen Personen miteinschließt und damit in der Sache neutral ist.

1. Begrüßung; geistlicher Impuls

Frau Schwarz und Frau Kufner begrüßen die Mitglieder, Frau Egner und Herrn Lippstreu und eröffnen die Sitzung. Die Tagesordnung wird angenommen, TOP 4 „Quartiersmanagement“ wird vorgezogen. Anstelle des geistlichen Impulses gibt es eine Vorstellungsrunde, ausgehend von den Impulsfragen „Wie ist meine Geschichte in der Pfarrei“ und „Was sollte jemand von mir wissen?“.

2. Quartiersmanagement

Herr Samberger und Herr Lippstreu berichten von einem Treffen mit Studierenden im Rahmen des Projekts „StadtRaumKirche“. Frau Singer und Frau Egner weisen dabei auf das Quartiersmanagement hin, das aus dem ersten Projekt „StadtRaumKirche“ hervorgegangen ist. Auch hat das Projekt die Bewohner des OlyDorfs für die Problematik der künftigen Nutzung des Kirchenzentrums sensibilisiert. Die zeitlich meist auf ein Semester befristeten „StadtRaumKirche“-Projekte sind jedoch Semesterarbeiten von Studierenden der Architektur, Sozialwissenschaften oder anderer Fächer, die i.d.R. nicht näher mit den Gegebenheiten vor Ort vertraut sind. Daher sind die Ergebnisse nur bedingt realistisch, liefern aber z.T. interessante Denkanstöße. Demgegenüber ist es die Aufgabe der Quartiersmanagerinnen, langfristig nach realisierbaren und z.B. auch im Hinblick auf ihre Wirtschaftlichkeit und auf Vorschriften des Denkmalschutzes umsetzbaren Lösungen für eine Gebäudenutzung zu suchen. Dies geschieht gemeinsam mit den beiden Kirchengemeinden und anderen wichtigen Akteuren im Olympischen Dorf. Dazu werden u.a. Gespräche und Workshops stattfinden. Frau Singer wird entsprechende Einladungen des Quartiersmanagement an PGR/KV weitergeben.

Frau Egner weist auf das Großprojekt „Immobilien und Pastoral“ in der Erzdiözese München und Freising hin, das bereits in zwei der 18 Dekanate als Pilotprojekt läuft. Spätestens im Frühjahr 2027 muss sich der Pfarrverband Moosach-Olympiadorf daran beteiligen. In dem Großprojekt werden vom Ordinariat u.a. der Gebäudebestand, der zu erwartende Sanierungsbedarf, wirtschaftlich tragfähige Nutzungskonzepte und, nach einer Prioritätenliste, ggf. die Aufgabe pastoraler Gebäude im jeweiligen Dekanat geprüft werden. Mit der zurzeit noch im Ordinariat stattfindenden Prüfung eines Verkaufs von Kirche und ggf. weiterer Gebäudeteile der Gemeinde St. Mauritius und mit dem Quartiersmanagement im Olympischen Dorf, das sich mit der Nutzung des Ökumenischen Kirchenzentrums befasst, ist der Pfarrverband bereits auf einem guten Weg in das Großprojekt. Frau Singer ergänzt, dass dazu u.a. eine stärkere Öffnung und Bewerbung des Zentrums nötig ist, um potenzielle Nutzer zu erreichen.

3. Rückblick

Am 03. und 17.05. fanden **Maiandachten** statt. Der PGR hofft, dass dieser schöne Brauch auch 2027 durch Ehrenamtliche fortgesetzt werden wird. – Bei dem **Pfarrfest** am 14.05., war, vor allem aufgrund geringeren Getränkekonsums durch das kalte Wetter, ein Minus von 35 Euro erzielt worden.

Über eine evtl. Terminverschiebung (Christi Himmelfahrt ist 2027 schon am 06.05.) soll im Herbst gesprochen werden. – An dem **Familien-Wochenende** in Happing (12.–14.06.) hatten ca. 25 Jugendliche und Erwachsene teilgenommen. – Bei dem **Olympiadorf-Festival** am 20.06. hatten sich die beiden Kirchen, die Pfadfinder und das Quartiersmanagement in einem Pavillon präsentiert. Frau Singer hat Plakate zum Ökumenischen Zentrum gestaltet, die auch künftig bei solchen Gelegenheiten genutzt werden können. Am 21.06. fand eine Andacht statt. – Die **Firmung** fand am Sonntag 21.06. in St. Martin statt.

Es wird überlegt, wie Vertreter des Kirchenzentrums wieder mehr im Olympischem Dorf bzw. der Pressestadt präsent sein könnten und welche Veranstaltungen besonders geeignet sind, um auch Kirchenferne aufmerksam zu machen. Als positive Beispiele werden genannt: Frühere Beteiligung von Kinderchor und Frauenchor sowie der Pfadfinder am Nikolaustag im Dorf, Stand beim OlyDorf-Festival, „Nikolaus in der Pressestadt“ (organisiert vom MOP e.V., Frau Linden, mit Seelsorgern aus der Olympiakirche) und „Betthupferl im Advent“. Weitere Anlässe könnten sein: St-Martins-Umzug (organisiert vom Elternbeirat Haus für Kinder): Beim Ende am Kirchenzentrum Aufbau von Tischen zur Bewirtung, ggf. Verkauf von Eine-Welt-Waren; Advent (mit Kulturverein): Beteiligung an einem Stand im OlyDorf. Konkretes soll dazu bei den nächsten Sitzungen besprochen werden.

3. Kommendes

Zur **40-jährigen Priesterweihe** von Pfarrer Babinsky am 28.06. wird der PGR zusammen mit dem Festausschuss einen Stehempfang vorbereiten. – Am Sonntag 19.07. wird Frau Singer einen **Wortgottesdienst** mit Kommunionausteilung gestalten, da kein Pfarrer verfügbar ist. – Während der **Sommerferien** finden sonntags (02.08.–13.09.) wieder abwechselnd ev. und kath. Gottesdienste statt, zu denen die jeweils andere Gemeinde herzlich eingeladen ist. Am 06.09. findet ein ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an das Attentat bei den Olympischen Spielen 1972 statt (Frau Singer oder Herr Holzner).

4. Neues aus der Pfarrei, Sonstiges

Öffnungszeiten Sekretariate: Frau Egner informiert, dass Frau Friedmann künftig einige ihrer Arbeitstage in St. Mauritius verbringen wird, da die dortige Pfarrsekretärin Frau Masic aufhören wird. Generell gilt: In allen drei Gemeinden wird tagsüber auf AB angesagt, welches Büro gerade besetzt ist. Bei allen Anliegen kann Kontakt mit einem der Pfarrbüros aufgenommen werden. Die Pfarrsekretärinnen besprechen dann das weitere Vorgehen mit den Anrufern.

Der **Pastoralreferent** Markus Schnabel wird seinen Dienst im Pfarrverband am 01.10. beginnen.

Für Herbst 2026 wird ein **Klausurtag** (Sa) zum Schwerpunktthema Quartiersmanagement geplant. Zusätzlich wird ein Klausurwochenende (Fr/Sa) von PGR und KV für Herbst 2027 ins Auge gefasst.

Herr Lippstreu berichtet von einem Vorschlag aus der Olympiakirche, das **ökumen. Friedensgebet** unter Beteiligung der derzeitigen (und künftigen) Nutzer des Kirchenzentrums, sofern sie dafür offen sind, wiederaufleben zu lassen.

5. Bericht aus der KV:

Entfällt, da seit der letzten PGR-Sitzung keine KV-Sitzung stattgefunden hat.

Frau Egner bietet dem PGR an, sich gerne an sie zu wenden, wenn es einmal zu Problemen kommen sollte oder der Hintergrund von Verwaltungsentscheidungen weiterer Erläuterungen bedarf.

Abschluss: Die Sitzung endet um 21.00 Uhr mit dem Lied „Ubi Caritas“ und einem Segensgebet.

Nächste Sitzungstermine: 16.09. und 28.10.2026 jeweils um 19 Uhr im Pfarrzentrum.